

DPP – FORUM 2023: P-Recycling – Stillstand oder Fortschritt?!

DPP – FORUM 10.10.2023

Der Countdown läuft! Und das nicht nur bei der Anmeldung zum DPP – FORUM 2023.

Da wäre außerdem die Frist zur Abgabe der Berichte, in denen die Kommunen darlegen müssen, wie sie zukünftig Phosphor aus Klärschlamm zurückgewinnen wollen, diese Frist läuft Ende des Jahres ab. Viele Kommunen haben jedoch noch kein Konzept für die zukünftige Phosphorrückgewinnung – der Bedarf an Aufklärung und Beratung ist daher enorm.

Wir erörtern auf dem FORUM 2023 die wichtigsten Bereiche der aktuellen Lage. Ganz grundsätzlich wollen wir mit Fachleuten aus Wissenschaft, Agrarwirtschaft und der Düngemittelindustrie über die grundsätzliche Bedeutung der P-Rückgewinnung diskutieren.

Noch immer suchen Kommunen den Königsweg, um der Recyclingpflicht nachzukommen. Welche Projekte sind aktuell in Planung oder Umsetzung? Verschiedene Vorträge werfen ein Schlaglicht auf die aktuelle Lage.

Auch bei den gesetzlichen Pflichten und den dazu gehörigen flankierenden Maßnahmen gibt es Neues: Das schlägt sich in der Bewertung von P-Recyclingkonzepten nieder. Wie fördern die Länder aktuell ihre Kommunen? Und welche Bedeutung hat die Logistik?

In diesem Jahr vergibt die DPP erstmalig einen Förderpreis für eine Abschlussarbeit über P-Recycling, die der/die Preisträger/in vorstellen wird.

Wir enden thematisch dort, wo auch jedes Recycling-Produkt einmal hin will: Dem Markt. Wie lassen sich Barrieren für den Markteintritt überwinden? Wie werden Produkte konfektioniert? Was muss in der DüMV geändert werden und welche Themen müssen politisch angebracht werden? Wir diskutieren darüber.

Programmübersicht

Einlass und Begrüßungskaffee	08:30 Uhr	Block III	13:25 – 14:35 Uhr
Begrüßung	09:00 Uhr	Gesetzliche Pflichten & flankierende Maßnahmen	
– Simone Apitz, DPP & Hessisches Umweltministerium		Berichtspflicht: Bewertung und Vereinheitlichung von Konzepten	
Block I	09:15 – 10:30 Uhr	– Michael Oberdörfer, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Nordrhein-Westfalen	
Warum P-Rückgewinnung? – aktuelle Hintergründe		Förderung der Kommunen: Beispiel Hessen	
Marktkonzentration in der primären Phosphatproduktion		– Simone Apitz, DPP & Hessisches Umweltministerium	
– Kerstin Kuhn, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe		LCA - Herausforderungen bei der Ökobilanzierung des Phosphorrecyclings aus Abwasser und Klärschlamm	
– Yvonne Zahumensky, Prof. Dr. Christian Lippert & Dr. Tatjana Krinsky, Universität Hohenheim		– Björn Schwarz, Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS	
Position ICL: Warum brauchen wir Recyclingphosphate?		Kaffeepause	14:35 – 15:05 Uhr
– Anthony Zanelli & Konstantin Panagiotidis, ICL Fertilizers Deutschland		DPP Förderpreis	15:05 – 15:40 Uhr
Kaffeepause	10:30 – 11:00 Uhr	Preisverleihung & Vortrag des Gewinnenden	
Block II	11:00 – 11:40 Uhr	Block IV	15:40 – 17:10 Uhr
Wege des P-Recyclings - Stand der Dinge		P-Rezyklate – Produkte für den Markt	
Aktuelle Projekte der Bundesländer		Thesen zur Überwindung von Markteintrittsbarrieren	
– Tabea Knickel, DPP		– Felix Faistlinger, Yara	
Soll-Ist-Abgleich der Phosphorrecycling-Anlagen für 2029		Produkte und Produktkonfektionierung	
– David Montag, Isabell Allwicher, Matthias Schnell & Kirsten Stark, RWTH Aachen		– Philipp Buhles, K+S Minerals and Agriculture	
Ausstellervorträge	11:40 – 12:00 Uhr	<u>Impuls</u> : DPP-Änderungsvorschläge für die Düngemittelverordnung	
Mittagessen	12:00 – 13:00 Uhr	– Onno Seitz, Landwirtschaftskammer Niedersachsen	
Vorsetzung Block II	13:00 – 13:25 Uhr	DPP-Politikmemorandum 2.0	
<u>Impuls</u> : nurec4org – Nährstoffrezyklate im Ökolandbau		– Tabea Knickel, DPP	
– Fabian Kraus, Kompetenzzentrum Wasser Berlin		Fazit	17:10 – 17:15 Uhr
		Anschließendes Netzwerken	

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, wenn Sie auf dem DPP – FORUM 2023 als **Aussteller** vertreten sein wollen!

DPP – FORUM 2023: P-Recycling – Stillstand oder Fortschritt?!

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.

Die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz der Geschäftsstelle in Frankfurt am Main.

Der Verein wurde 2015 gegründet mit dem Ziel, Wissen und Kompetenzen seiner Mitglieder zusammenzutragen und im Netzwerk Strategien für ein nachhaltiges Phosphormanagement zu erarbeiten.

Neben dem Phosphorrecycling aus Reststoffen wie z.B. Klärschlamm, soll dabei auch eine ressourcenschonende Nutzung des Elements Phosphor im gesamten Lebenszyklus berücksichtigt werden.

Die DPP will gemeinsam mit weiteren Nährstoffplattformen und möglichst vielen zusätzlichen Akteuren ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Nährstoffrecycling eine zwingend relevante Aufgabe der nahen Zukunft ist.

Unser Anspruch ist es, dies mit möglichst vielen Akteuren umzusetzen, da die Aufgabe, einen ressourcengerechten Umweltschutz zu etablieren, nicht allein gelöst werden kann und darf.

DPP – FORUM 10.10.2023



Anmeldung

Sie können entweder in Präsenz oder digital am DPP-FORUM teilnehmen. Sie können sich unter folgenden Links verbindlich für die Veranstaltung anmelden.

Anmeldung [Präsenzteilnahme](#) & [digitale Teilnahme](#)

Wir freuen uns, Sie in Frankfurt am Main und im Web begrüßen zu dürfen und gemeinsam eine informative Veranstaltung erleben zu können.

Bitte leiten Sie diese Information auch an Ihren Kollegenkreis und ihr Netzwerk weiter.

Sollten Sie fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DPP.

Anmeldung und Organisation:

Herr Timo Breidenbruch

office@deutsche-phosphor-plattform.de

Programm und Tagungsleitung:

Frau Tabea Knickel

Teilnahmegebühren

Für Mitglieder und Partner der DPP

Präsenz: 200 €, Web: 125 €

Frühbucher (bis 1.09.23): Präsenz: 150 €, Web: 100 €

Für Nichtmitglieder

Präsenz: 350 €, Web: 225 €

Frühbucher (bis 1.09.23): Präsenz: 300 €, Web: 200 €

Kooperationspartner

Die Hessen Trade & Invest GmbH ist Kooperationspartnerin. Sie fördert im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums unter der Marke TechnologieLand Hessen die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung wichtiger Schlüsseltechnologien.

Veranstaltungsort

DECHEMA e. V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main



Anfahrt ÖPNV

- S-Bahnen S3, S4, S5, und S6 bis Frankfurt-Messe, Ausgang Theodor-Heuss-Allee / Festhalle, ca. 3 Min. Fußweg.
- U-Bahn: Linie U 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Haltestelle Messe, Ausgang Festhalle und 10 Min. Fußweg.
- Straßenbahn-Linie 16 oder 17 bis Haltestelle Varrentrappstraße und 10 Min. Fußweg.

Anfahrt PKW

Über die A648 Einfahrt Messe. Auf dem Gelände stehen kostenfreie Parkplätze in begrenzter Zahl zur Verfügung.